



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG  
OBERALM · PFARRVERBAND HALLEIN+

# VIELSTIMMIG

OBERALMER PFARRZEITUNG | Herbst 2026



„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

(vgl. Mt 18,20)

**Pfarr-  
versammlung**  
Seite 3

**Willkommens-  
fest**  
Seite 6

**Miteinander  
reden**  
Seite 7

**Firmung**  
Seite 10

## Miteinander reden

Im Anfang war das Wort ...

ein schöpferisch-liebendes Wort,  
ein wertschätzendes Wort,  
ein Wort voller Wohlwollen,  
behutsam formuliert.

Ein Wort, aufbauend und ermutigend,

ein Wort der Tröstung und des einfach Da-seins,  
ein Wort, neue Perspektiven eröffnend,  
ein kritisches Wort, mutig einschreitend  
gegen Ungerechtigkeit und Manipulation.

Ein Wort, wie ein DU,

würdevoll und gemeinschaftsstiftend,  
ein Wort in die Stille gedacht und Stille aushaltend,  
sich nicht in die Sprechpausen des Gegenübers hineindrängend,  
ein Wort voller Verständnis und Empathie.

Ein göttliches Wort,

heilend und verbindend,  
eine neue Wirklichkeit schaffend,  
von einer neuen Erde erzählend,  
auferweckend und inspirierend,  
gesprochen zu uns.

Markus Hammer

**„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“**

(Martin Buber)

## Liebe Leute in unserer Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Was sind eure/Ihre stärksten Erinnerungen bei der Rückschau auf den Sommer? Hoffentlich ist es nicht nur die Hitze, vielleicht sind es besondere Plätze, Erlebnisse, Begegnungen? Letztere, die Begegnungen mit interessanten Menschen, sind wohl die wertvollsten Erfahrungen, die wir machen können! Aber sie sind schwieriger und seltener geworden in Zeiten, in denen viele sich lieber hinter Bildschirme oder hinter blickdichte Zäune und Hecken zurückziehen.

Gerne erinnere ich mich an den „Willkommenssonntag“ Ende Juni. Im Garten hinter dem Pfarrhof sind Menschen, die miteinander vertraut sind, mit ein paar Leuten, die der Einladung des Pfarrgemeinderats gefolgt sind, zusammengekommen. Wir haben über unser Leben und über das Wort Gottes gesprochen und Brot geteilt, uns ein



bisschen oder ein bisschen besser kennengelernt – eine schöne Erfahrung.

Das soll ja überhaupt eine wichtige Aufgabe für die Pfarre, für Christinnen und Christen sein: Dass wir aufeinander zugehen, uns füreinander interessieren, einladen, ins Gespräch kommen, den Freuden und Sorgen der Anderen Raum geben und dann auch füreinander da sind, wenn Unterstützung gebraucht wird. Begegnungen von Mensch zu Mensch, das können wir nicht kaufen, das kann keine Technik ersetzen. Aber wir brauchen diese Begegnungen ganz notwendig. Ein kluger Mensch hat formuliert: Der Mensch wird am Du zum Ich. Im Kontakt mit anderen, im Gespräch, im Zuhören, im Zusammenarbeiten lernen wir uns selber richtig kennen, werden wir erst wir selbst!

Eine gesegnete Zeit mit vielen interessanten Begegnungen wünscht euch/Ihnen

Pfarrer Markus Danner



Mit Dir.  
Gemeinsam

# *Einladung zur* **Pfarrversammlung**

**Donnerstag, 05. 11. 26**  
**19:30 Uhr – Pfarrsaal Oberalm**

*Wir laden alle Pfarrangehörigen herzlich ein.*

*Informieren Sie sich über das Leben in unserer Pfarre und bringen Sie Ihre Anliegen ein!*

*Gestalten Sie das Miteinander in unserer Pfarre aktiv mit!*

*Ihre Meinung ist uns wichtig!*

## Liebe Pfarrgemeinde,

Tagtäglich kommen wir mit anderen Menschen ins Gespräch, teilweise weil wir das wollen, oft weil wir das müssen. Die Inhalte und Kontexte unserer Gespräche sind so vielfältig wie das Leben.



Kurz: Kommunikation ist ein wesentlicher Teil des menschlichen Lebens.

Ich bin keine Expertin auf dem Gebiet, möchte aber ein paar Überlegungen dazu teilen:

- Für gute Kommunikation braucht es einen guten Kontakt zu mir selbst, der es mir ermöglicht zu beurteilen, wie ich mich zu dem, was andere sagen, positioniere. Auch braucht es Selbstvertrauen, damit ich meine Position nach außen vertreten kann.
- Für ein gutes Gespräch muss ich offen und aufmerksam für das Gegenüber und für "seine Welt" sein.

- Um gut kommunizieren zu können, muss ich mein Gegenüber als gleichwertig akzeptieren und ihm die Freiheit lassen, so zu sein wie es ist, auch wenn das nicht immer meinen Vorstellungen und Wünschen entspricht.
- Um gut kommunizieren zu können, muss ich mich selber manchmal auch etwas zurücknehmen, eigene Positionen relativieren / überdenken und Kompromisse eingehen.

Meine Zeit als Pastoralassistentin in Oberalm ist mit Ende Juni 2026 zu Ende gegangen. In der Zeit bei euch habe ich viele und vielfältigste Gespräche geführt und miterlebt. Manches ist gelungen, manches weniger. Dennoch kann ich auch auf viele bereichernde Begegnungen und Gespräche zurückblicken, wofür ich dankbar bin. Ich wünsche euch als Pfarrgemeinde und persönlich alles Gute für die Zukunft und freue mich, wenn sich vielleicht auch in Zukunft die eine oder andere Begegnung ergibt.

**Birgit Leuprecht**  
Pastoralassistentin

## Brunnenbauprojekt Bischof Josef in Ghana

Heuer im Sommer war es in Ghana bei Bischof Josef so weit: Dank vieler Spenden, darunter vom Adventbazar der kfb und vom Designer- und Schnäppchenmarkt, initiiert und veranstaltet von Claudia Haslauer samt Team, konnte ein Brunnen (Kosten € 5.000,--) errichtet



werden – was für eine Freude für ALLE! Bischof Josef bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die dazu beigetragen haben und er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass noch weitere Brunnen, die dringendst notwendig sind, folgen werden. Die Fotos zeigen die Übergabe des Geldes

vom Adventbazar an den Initiator des Projekts, Leonhard Golser, und von der Errichtung des Brunnens.

**Elisabeth Biechl**



## Aus dem Pfarrgemeinderat - was uns bewegt

Genießen Sie es auch, dass nun wieder angenehmere Temperaturen herrschen als im Hochsommer? Mir geht es jedenfalls so, obwohl ich es natürlich auch genossen habe, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren und einfach einen „richtigen“ Sommer gehabt zu haben! Jetzt im Herbst geht für die meisten von uns mit Schulbeginn auch wieder der Alltag so richtig los und auch wir im Pfarrgemeinderat starten ins neue, letzte Arbeitsjahr dieser PGR-Periode.



Die **nächsten PGR-Wahlen** finden österreichweit am **7. März 2027** statt. Unsere Aufgabe ist es, diese Wahlen bestmöglich vorzubereiten, Sie über alle notwendigen Schritte zu informieren und Sie am Laufenden zu halten, damit es keine Unklarheiten gibt, wenn Sie zur Wahl gehen – und darum bitten wir Sie heute schon – stärken Sie unsere Pfarrgemeinschaft und unseren Pfarrgemeinderat durch die Abgabe Ihrer Stimme!

Der **Umbau des Pfarrhofs** ist ein weiteres großes Thema, das uns im PGR und im Verwaltungskreis (Pfarrkirchenrat) in vielerlei Hinsicht beschäftigt und das auch viel Zeit beansprucht, will doch alles richtig gut durchdacht, geplant und natürlich auch finanzierbar sein.

Wenn Sie diese Pfarrzeitung in Händen halten, haben wir unser **Dankfest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** schon gemeinsam miteinander gefeiert. Ich darf mich daher an dieser Stelle bei allen, die unser Pfarrleben durch ihre Mitarbeit in so vielfältiger Art und Weise bereichern, noch einmal ganz herzlichen bedanken und dies wieder mit der Bitte verbinden, uns auch im kommenden Arbeitsjahr zu unterstützen!

Elisabeth Biechl  
PGR-Obfrau

## kfb Oberalm

### Fastensuppenessen zum Familienfasttag



„Gemeinsam für mehr Partizipation“, also Beteiligung, war das Motto der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung im März 2026. In unseren Gottesdienst haben wir heuer besonders die Anliegen der Organisation SEEDS in Nordindien hereingenommen.

So wie in den letzten Jahren haben wir uns auch bei unserem Gruppenabend im Februar die Bibelstelle des Evangeliums genau angeschaut, unsere Gedanken dazu geteilt und darüber diskutiert. Das Ergebnis war unsere gemeinsame Predigt bei der Wortgottesfeier, die unsere kfb-Frau Lucia Greiner nach gemeinsamer Vorbereitung geleitet hat.

Die sehr positiven Rückmeldungen haben uns froh gemacht, aber auch die Spenden in Höhe von **€ 2.581,24**, die beim anschließenden Fastensuppenessen im Pfarrsaal eingenommen wurden. So konnten auch wir als kfb Oberalm unseren Beitrag dazu leisten, dass dieses Erfolgsprojekt in Indien weitergeführt wird. Unser Dank gilt neben den Spenderinnen und Spendern auch der Gemeinde Oberalm, die wieder das Brot zum Fastensuppenessen gespendet hat!



Elisabeth Biechl

## Schnell und aktuell informiert



Wir haben in WhatsApp eine Gruppe eingerichtet, über die wir aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus unserer Pfarre bereitstellen.

## Willkommensfest 2026

Waren Sie auch dabei als wir Sie gemeinsam mit unserem Pfarrer Markus am 28. Juni zu unserem Willkommenssonntag bei uns begrüßen durften? Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir – auch für uns als „alte“ Oberalmerinnen und Oberalmer eine Novität – in unserem Pfarrgarten eine schöne Feier, die das „Miteinander ins Gespräch kommen“ in den Mittelpunkt stellte. Pfarrer Markus gab allen Mitfeiernden einige Gedanken bzw. Fragen mit, die dann in Kleingruppen besprochen wurden.



Die Musikgruppe, von Hans-Christian organisiert, umrahmte diese schöne Feier. Im Anschluss wurden noch viele nette Gespräche geführt, ob im Pfarrgarten oder im Pfarrsaal, denn gegen Mittag suchten viele doch Schutz vor der Sonne. Wir haben uns sehr gefreut, einige neue Gesichter zu sehen – beim nächsten Willkommensfest können es noch viel mehr sein!

**Elisabeth Biechl**



## Miteinander reden – im Wandel der Zeit

Wir haben mehrere Mitglieder unserer Pfarrgemeinde befragt, wie sie in ihrer Jugend kommuniziert haben bzw. kommunizieren. Wie lassen sich die Gespräche charakterisieren? Was hat sich über die Jahre verändert? Was ist gleichgeblieben?

Das „Miteinander reden“ hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte deutlich verändert. Besonders die Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, die Dauer der Gespräche und der Einfluss digitaler Medien haben sich gewandelt. Gleichzeitig sind persönliche Gespräche und der Austausch mit Freunden und Familie über die Generationen hinweg wichtig geblieben.



Bis etwa 2000 entstand der Kontakt überwiegend persönlich. Man traf sich in der Schule, beim Sport, beim Fortgehen, zu Hause oder einfach draußen. Häufig musste ein Treffen gar nicht ausdrücklich vereinbart werden, weil bestimmte Treffpunkte und Zeiten selbstverständlich waren. Manfred beschreibt dies so: Man hat „sich automatisch zu bestimmten Tagen zu bestimmten Uhrzeiten“ getroffen. Man ging einfach dorthin, wo die anderen waren und läutete bei Freunden an, ohne vorher anzurufen.

Ein wesentlicher Unterschied zur heutigen Zeit liegt in der Dauer und Intensität der Gespräche. Früher waren Gespräche oft länger und fanden über mehrere Stunden statt. Es gab weniger Ablenkungen und Unterbrechungen, sodass man sich stärker auf das Gegenüber konzentrierte. David bringt diesen Unterschied besonders deutlich zum Ausdruck: „Später genau umgekehrt: man ist ständig erreichbar, aber die einzelnen Gespräche sind kurz geworden.“ Die geringere Erreichbarkeit führte außerdem dazu, dass Absprachen verbindlicher waren und man sich bewusst Zeit für ein Gespräch nahm.

Ab Ende der 1990er- und besonders ab den 2000er-Jahren veränderte die technische Entwicklung die Kommunikation. Handys, SMS, Internet und später soziale Netzwerke ermöglichten es, auch unabhängig von einem persönlichen Treffen miteinander in Kontakt zu bleiben. Kommunikation wurde dadurch

einfacher und spontaner, gleichzeitig aber zunehmend kürzer und auf viele kleine Nachrichten verteilt. Marlene fasst einen wichtigen Unterschied zwischen früher und heute so zusammen: „Heute schreibt man schnell etwas und meint, man hätte geredet. Das ist nicht dasselbe.“

Heute gehören WhatsApp, Sprachnachrichten, Fotos, Videos, Emojis und Voicechat selbstverständlich zum Alltag. Die Kommunikation ist dadurch jederzeit möglich und man bleibt auch über größere Entfernungen miteinander verbunden. Andreas beschreibt die heutige Art der Kommunikation treffend: „Man hält sich kurz und ist sehr konkret.“ Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt wichtig. Anna betont: „Wichtig – richtig lustig ist es nur, wenn man sich sieht.“ Auch Tobias bevorzugt persönliche Treffen und findet es besonders schön, wenn man draußen zusammenkommt, ohne lange planen zu müssen.



Insgesamt ist Kommunikation heute schneller, spontaner und jederzeit möglich. Früher stand das persönliche Treffen im Mittelpunkt, während heute digitale Kontakte den Austausch ergänzen und verlängern. Dadurch ist man zwar ständig erreichbar, aber Gespräche finden häufiger in kurzen Abschnitten und nebenbei statt. Gleichzeitig zeigt sich bei allen Altersgruppen der Wunsch nach echten Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Ein wichtiger zeitübergreifender Aspekt ist, dass man sich „je nach Wichtigkeit“ Zeit für Gespräche nimmt. Das Bedürfnis nach Austausch, Nähe und menschlicher Verbindung ist somit über die verschiedenen Generationen hinweg erhalten geblieben.

**Das „Miteinander reden“ hat sich somit verändert – die Bedeutung menschlicher Beziehungen und persönlicher Begegnungen ist geblieben.**

## Ein Kinderchor für die Pfarre Oberalm

**Unser Start:**  
01.10.2026

**Unser Ziel:**  
ein Auftritt beim Oberalmer Adventsingen  
am 08.12.2026 um 19:30 Uhr

Geprobt wird im Oberalmer Pfarrsaal  
mit unserem Chorleiter Christian Göhringer  
immer **donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr**

Wir starten das Projekt Kinderchor Oberalm und laden ganz herzlich alle Kinder ab der Volksschule ein. Kosten entstehen keine. Die Teilnahme beim ersten Auftritt am 8. Dezember wird vorausgesetzt.

Anmeldung: [christian.goehringer@eds.at](mailto:christian.goehringer@eds.at)

Bei ausreichender Nachfrage wollen wir diesen Kinderchor dauerhaft etablieren, um uns am Ortsgeschehen zu beteiligen und vor allem zwei- und drei Kinderliturgien gemeinsam musikalisch zu gestalten.



## „Eine Dommusik für Oberalm“ Einblicke und Ausblicke des Kirchenchors Oberalm

Pfarrer Markus verlieh uns die Bezeichnung „die Oberalmer Dommusik“ nach der heurigen Ostermontagsmesse in seinen Dankesworten. Heuer erklang am Ostermontag die Piccolominimesse von W. A. Mozart zum ersten Mal in Oberalm und wir freuen uns sehr, dass wir mit solcher Musik Gottesdienst feiern können.

Neben unseren üblichen Einsätzen bei Festgottesdiensten, die wir regelmäßig sehr gerne mitgestalten, vertieften wir unsere musikalische

Freundschaft u.a. zum Männerchor Kuchl mit einer gemeinsamen Volksliedmesse. Ebenfalls wurde der Kontakt zum Konvent Nonnberg und zur Nonnberger Stiftskantorin Barbara Schmelz vertieft. Ein Ensemble des Kirchenchors durfte einen Salzburger Evensong, eine durch Kontemplation und Chorgesang geprägte Abendliturgie, am 29. Mai in der Nonnberger Stiftskirche singen. Es freute uns außerordentlich, dass wir bei unserem Salzburger Evensong in Oberalm am 25. Juni 2026 ebenfalls Stiftskantorin Barbara Schmelz begrüßen durften und dieses Abendgebet gemeinsam mit ihr an der Orgel musikalisch feiern durften.



Herzlich dürfen wir schon jetzt zum **Oberalmer Adventsingen am 8. Dezember 2026 um 19:30 Uhr in die Oberalmer Kirche** einladen. Ebenso feiern wir unser Patrozinium am Stephanitag heuer gemeinsam mit einem Bläserensemble der TMK Oberalm mit der „Missa Brevis“ von Jacob de Haan – einem zeitgenössischen Komponisten, der sich weltweit einen Namen für gute und gefällige Blasorchesterliteratur gemacht hat.

**Christian Göhringer**



## Seniorenausflug

Wir hatten unseren gemeinsamen Seniorenausflug am 12.06.2026 zur Buchbergkirche in Bischofshofen. Leider meinte es das Wetter an diesem Tag nicht besonders gut mit uns. Trotz des eher trüben und ungemütlichen Wetters haben wir uns die gute Laune aber nicht nehmen lassen.



Es war ein sehr schöner und geselliger Nachmittag. Die Seniorinnen und Senioren haben sich bestens unterhalten, viel miteinander gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Die gemütliche Atmosphäre und das nette Beisammensein machten den Nachmittag zu einem gelungenen Ausflug.



Zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung: Maria Steinacher hat uns selbstgemachte Lebkuchenherzen überreicht. Mit viel Liebe und Mühe gebacken, waren sie nicht nur eine süße Überraschung, sondern auch eine schöne Erinnerung an einen gelungenen gemeinsamen Nachmittag.

**Elfriede Höllbacher**



## Bibelteilen – Gottes Wort für unser Leben

Jeweils am **Montag**,  
den 21.9., 19.10., 23.11., 21.12.26  
um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal



**Herzliche Einladung an alle.**

## Senioren-gottesdienste

Wir feiern mit unseren Senioren jeweils am Freitag, den **09.10.** und den **11.12.2026** um **14:00 Uhr** Seniorengottesdienst im Pfarrsaal.

Am Freitag, den **13.11.2026** feiern wir um **14:00 Uhr** in der Pfarrkirche (mit Krankensalbung).

Anschließend gibt es immer ein Pfarrkaffee.

**Herzliche Einladung dazu!**

## Firmung

Am 30. Mai 2026 war ein besonderer Tag für uns 29 Jugendliche, denn wir durften nach einer umfassenden Firmvorbereitung das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Firmvorbereitung war eine Zeit, in der wir uns z.B. beim „Spiricamp“ in Bischofshofen intensiv mit Gott und der Firmung selbst beschäftigen konnten. Bei unserem Einsatz mit dem „Vinzibus“ verteilten wir Hygieneartikel sowie von uns zuvor selbst belegte Brote an Obdachlose und durften erfahren, wie wichtig Nächstenliebe ist.

Mein Highlight bei der Firmvorbereitung war die Wanderung gemeinsam mit unseren Firmpatinnen und Firmpaten. Wir wanderten zum Gipfelkreuz am Almerberg und sprachen dort ein gemeinsames Gebet.

Ein sehr wichtiger Teil unserer Firmung war natürlich Domkapitular Mag. Roland Rasser, der uns als unser Firmspender während der Firmung auch ein paar nette Worte zusprach.

Unsere Patinnen und Paten waren während unserer Firmvorbereitung und der Firmungsfeier



immer an unserer Seite, dafür ein großes Dankeschön!

Nach der Firmung, die vom Kirchenchor musikalisch sehr stimmungsvoll umrahmt wurde, verbrachten die Firmlinge mit ihren Familien dann den restlichen Tag.

Insgesamt denke ich, dass ich für alle Firmlinge spreche, wenn ich sage, dass die Firmung 2026 ein besinnliches, feierliches und wirklich schönes Fest war.

**Johanna Weich**



## Wir sind ein Puzzleteil in Gottes Welt



Am 26. April war es endlich so weit: Bei strahlendem Sonnenschein durften unsere Erstkommunionkinder ihren großen Tag feiern. Schon das Wetter spiegelte die Freude wider, die diesen besonderen Anlass begleitet hat. Unter dem Motto „Wir sind ein Puzzleteil in Gottes Welt“ haben sich die Kinder in den vergangenen Wochen intensiv auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen, gebastelt und vieles über den Glauben entdeckt. Besonders bereichernd war dabei das liebevoll gestaltete Vorbereitungsprogramm von Pastoralassistentin Birgit Leuprecht und Religionslehrerin Nina Buchwiser, die mit den Kindern auch die Lieder für den Gottesdienst eingeübt hat.



Einige besondere Höhepunkte in der Vorbereitungszeit waren das gemeinsame Brotbacken sowie das kreative Gestalten von Kerzen. Dabei konnten die Kinder erleben, wie schön es ist, Teil einer Gemeinschaft zu sein und gemeinsam etwas entstehen zu lassen.



Am Tag der Erstkommunion selbst war die Kirche festlich geschmückt und erfüllt von einer feierlichen und zugleich fröhlichen Stimmung. Die Kinder zogen stolz – begleitet von der Trachtenmusikkapelle – in die Kirche ein. Im Mittelpunkt der Feier stand die erste Begegnung mit Jesus in der heiligen Kommunion. Dabei wurde deutlich: Jedes Kind ist ein wichtiger Teil von Gottes großer Welt – so wie ein einzelnes Puzzleteil, das seinen ganz besonderen Platz hat und das große Ganze erst vollständig macht.



Mit viel Freude und Dankbarkeit blicken wir auf diesen gelungenen Festtag zurück. Möge die Erfahrung dieser Gemeinschaft die Kinder weiterhin begleiten und ihnen Kraft und Zuversicht für ihren Lebensweg schenken.

**Edith Wyss**



## 800 Jahre Heiliger Franziskus

Vor 800 Jahren schrieb Franziskus ein wunderschönes Gedicht, den „Sonnengesang“, in dem er die Erde lobt. Seine Botschaft ist heute so aktuell wie nie zuvor: Wir müssen gut auf unseren Planeten, die Tiere und die Pflanzen aufpassen. Wenn du also das nächste Mal im Wald spazieren gehst oder ein Tier fütterst, denkst du vielleicht kurz an Franziskus – den Mann, der vor 800 Jahren schon wusste, wie wichtig unsere Erde ist.

Ein bisschen mehr Informationen über den Heiligen Franziskus findest du über nebenstehendem QR-Code.



## Vogelfuttertassen

Um den Vögeln durch den Winter zu helfen kannst du Vogelfuttertassen basteln:

Du brauchst folgendes Material bzw. Zutaten:

- 2 - 3 Tassen (je nach Größe)
- 2 - 3 Holzstäbe (ca. 12 cm lang)
- 250 g Pflanzenfett
- Ca. 300 g Vogelfutter (Sonnenblumenkerne, Leinsamen, ...)



1. Lass das Pflanzenfett in einem Topf bei geringer Hitze schmelzen. Dann etwas abkühlen lassen.
2. Gib die Mischung aus großen und kleinen Körnern in den Topf und rühre gut um. Die Masse sollte zähflüssig werden. Wenn zu flüssig, dann noch weitere Körner dazugeben.



3. Fülle die Masse in die Tassen.

4. Stecke einen Holzstab gegenüber dem Henkel in die Tasse.



5. Lass die Masse abkühlen, schneller geht es im Kühlschrank.

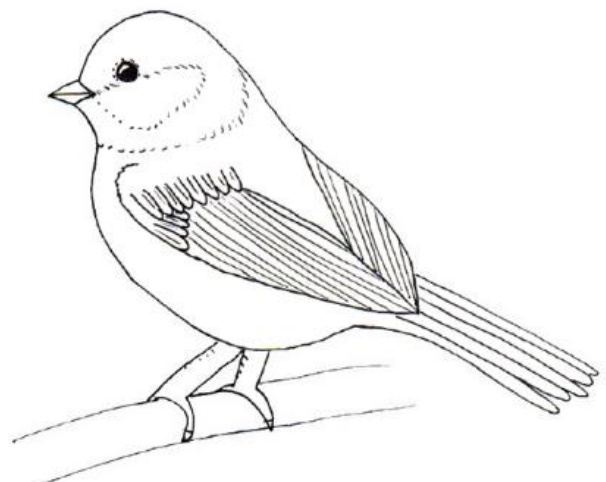
6. Befestige ein Band am Henkel.

7. Hänge die Tasse auf einen Baum oder Strauch.



Achtung: Erst bei kalten Temperaturen aufhängen, das Pflanzenfett zerläuft bei ca. 20°C.

Welcher Vogel fliegt durch deinen Garten? Bemale die Vorlage so, wie dein Lieblingsvogel aussieht



## Neues aus der Jugendarbeit

Auch in der Jugendarbeit der Pfarre Oberalm hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Am 18. April trafen sich die Jugendlichen unter dem Motto „Jugend chillt“ zu einem gemütlichen Abend im Pfarrhof Oberalm. Bei guter Stimmung war viel Zeit zum Plaudern, Lachen und gemeinsamen Beisammensein.



Am 28. Juni fand zum Abschluss vor den Sommerferien ein gemeinsamer Grillabend statt. Bei gutem Essen und gemütlicher Atmosphäre ließen die Jugendlichen das Schuljahr ausklingen. Beide Veranstaltungen waren sehr gelungen und die Jugendlichen hatten sichtlich viel Spaß.



Auch auf Dekanatsebene kommt Bewegung in die Jugendarbeit. Der Dekanatsjugendrat hat sich bereits mehrmals getroffen. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und Veranstaltungen geplant, um Jugendliche aus den verschiedenen Pfarren zusammenzubringen.

Die erste gemeinsame Veranstaltung findet am 23. September in Hallein statt. Die Einladungen und weitere Informationen dazu folgen noch. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und einen aktiven Herbst in der Jugendarbeit!

**Maximillian Hofer**

## Musikalisches Minitreffen in Kuchl

Am Samstag, dem 18. April 2026, stand beim regionalen Minitreffen in Kuchl das gemeinsame Singen im Mittelpunkt. Unter der musikalischen Leitung von Christian Göhringer erlebten die Teilnehmer einen stimmungsgewaltigen Aktionstag. Die Minis aus Oberalm waren dabei stark vertreten und machten mit Begeisterung mit.

Bereits im Vorfeld herrschte beim Minitreffen in Oberalm kreative Stimmung. Die Kinder gestalteten extra für das Regionaltreffen in Kuchl eigene T-Shirts. Der einheitliche und doch bunte Look machte bewusst wie viel Minis wir in Oberalm haben. Zudem ist garantiert, dass die T-Shirts den Minis noch lange passen werden, da wir eine T-Shirt Spende erhielten, bei der das kleinste T-Shirt in L/Erwachsen war!



Unser Ausflug begann am Samstagnachmittag am Bahnhof Oberalm. Von dort aus ging es mit dem Zug gemeinsam nach Kuchl. Vor Ort luden die musikalischen Einheiten von Christian Göringer zum kräftigen Mitsingen ein und stärkten den Teamgeist und das Selbstbewusstsein der Kinder sichtlich. Nach dem erlebnisreichen Nachmittag bildete ein feierlicher Gottesdienst den Höhepunkt, zu dem auch zahlreiche Eltern aus Oberalm nachreisten.

Am Abend kam die begeisterte Truppe wieder sicher in Oberalm an. Der Tag bewies eindrucksvoll, wie lebendig die Gemeinschaft der Oberalm-Minis aktuell ist.

**Katharina Moltinger**

## Wie ein Fisch im Wasser!

Es ist bereits eine liebgewonnene Tradition, dass nach dem letzten Familiengottesdienst des Arbeitsjahres ein Spielefest für Groß und Klein stattfindet.

Im Gottesdienst begleiteten wir den Fisch „Gaudi“ auf seiner Suche nach der Freude im Leben. Die Kinder waren eingeladen, ihre ganz persönliche „Freude“ zum Altar zu bringen. Einige besonders Mutige teilten uns ihre Freude auch mit.

Die Musikgruppe begleitete die fröhlichen Lieder in bewährter Weise und so stand die gesamte Feier ganz im Zeichen von Lebensfreude und Geborgenheit in Gott.

Diese Freude setzte sich anschließend beim Spielefest fort, das Karin Rettenegger, Katharina Moltinger und ihr Team aus Erwachsenen und Jugendlichen vorbereitet hatten. Alle Spielstationen standen unter dem Motto „Wasser“ und luden zum Mitmachen ein. „Farbstrudel“, „Perlenfisch“, „Triffst du mich?“, „Wasserlabor“, „Durchs Aquarium“ und „Wassermusik“ waren nur einige der fantasievollen Stationen, die von den Kindern begeistert angenommen wurden.

Den ganzen Vormittag über herrschte eine fröhliche Stimmung. Dank des Familienarbeitskreises war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So konnten alle einen gelungenen Abschluss des Familiengottesdienstjahres erleben – und sich dabei tatsächlich „wie ein Fisch im Wasser“ fühlen.

**Jutta Löffelberger**  
für das Familienliturgieteam

## Familiengottesdienste

**Sonntag, 04.10.26 um 10:00 Uhr**  
Familien-Wort-Gottes-Feier

**Samstag, 07.11.26 um 18:00 Uhr**  
Familien-Eucharistiefeier



jeweils mit anschließendem  
Pfarrkaffee und Kinderprogramm



## Magische Überraschung: Oberalmer Minis bestehen Zauberprüfung in Hogwarts

Oberalm. Eigentlich hätten die heurigen Minitage wie gewohnt stattfinden sollen. Doch die Pläne zerschlugen sich unerwartet, da die potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurzfristig alle keine Zeit hatten. Der Grund dafür ergab sich erst eine Woche vor dem geplanten Lager, als plötzlich mysteriöse Post im Ort eintraf: Briefe aus Hogwarts!



Die berühmte Schule für Hexerei und Zauberei hatte mit Schrecken festgestellt, dass den Oberalmer Minis noch die offizielle Zauberprüfung fehlte. Statt der geplanten Reise in die „Style Welt“ nach Bischofshofen hieß es nun: Einstieg in den Hogwarts-Express!

Ausgestattet mit Flugbesen trafen sich die Minis am Gleis 9  $\frac{3}{4}$ . Tatsächlich fuhr der magische Zug pünktlich ein, und nach einer kurzen Fahrt erreichten alle sicher ihr Ziel. Gleich am ersten Tag wartete die erste große Entscheidung: Der Sprechende Hut teilte die Minis den verschiedenen Häusern zu. Danach begann die intensive Vorbereitung, denn am Sonntag stand bereits die große Prüfung an.



Das Programm der folgenden Tage war straff und magisch zugleich. Die Minis schnitzten ihre eigenen Zauberstäbe, lernten komplexe Zaubersprüche und banden von Hand ein Buch, um alle Sprüche und Rezepte sorgfältig zu notieren. Sogar die traditionellen Umhänge wurden selbst hergestellt und mit den passenden Hauswappen versehen. Für die richtige Begleitung im Unterricht wurden außerdem eifrig eigene magische Tiere genäht.



Auch der Sport und die Gemütlichkeit kamen nicht zu kurz: Auf dem Trainingsgelände erlernten die Minis die Feinheiten des Quidditch-Spiels, und am Freitagabend genoss die Gemeinschaft ein stimmungsvolles Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel.

Der feierliche Höhepunkt vor dem großen Finale fand am Samstagabend statt. Beim festlichen Bankett erhielten die angehenden Hexen und Zauberer endlich ihre Zauberhüte. So bestens gerüstet und trotz großer Nervosität meisterten alle Minis am Sonntag die Zauberprüfung mit Bravour und durften stolz ihr Zertifikat entgegennehmen.



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer: Falls Euch im Ort jetzt manchmal etwas komisch vorkommt, macht Euch keine Sorgen. Es ist vermutlich nur einer unserer frischgebackenen Hogwarts-Absolventen, der ein bisschen Magie verbreitet. In diesem Sinne: Ein herzliches „SALVUS SIS“ bis zum nächsten Jahr!

**Katharina Moltinger**



## Die Stimme der Türme

### Glocken als lebendige Botschafter von Kunst, Kultur und Glaube

Man hört sie – aber wer hat sie je wirklich gesehen? Glocken gehören zu den ältesten und klangvollsten Zeugen unserer Geschichte. Oft kunstvoll gestaltet, sind sie nicht nur Musikinstrumente, sondern auch technische Meisterwerke, die über Jahrhunderte hinweg das religiöse und kulturelle Leben geprägt haben. Sie erzählen von Festen, Gefahren und Gebeten – und bringen uns bis heute die Botschaft der Kirche zu Gehör. Höchste Zeit also, diesem klangvollen Boten wieder unsere Aufmerksamkeit zu schenken!



Referent: Josef Kral, Salzburg

**Montag, 26. September, 20:00 Uhr**

## Zwischen Optimierungsfalle und Selbstentfaltung

### Oder: Will Gott einen perfekten Menschen?

Selbstoptimierung ist angesagt: Entspannung und Gesundheit dienen letztlich höherer Leistung, größerem Erfolg und illusorischer Attraktivität. Der perfekte Mensch ist das Ziel, das uns zahlreiche Medien heute vorspielen. Viele Menschen verfallen teils abstrusen Angeboten, betreiben oft rücksichtslose Selbstaussbeutung und investieren immer mehr Zeit und Geld in das vermeintliche Glück.

Was können wir dagegen tun? Wie gehen wir aus christlicher Sicht damit um und welche Sichtweisen eröffnet uns die Bibel?

Referent: Meinrad Föger, Thalgau

**Montag, 5. Oktober 2026, 20:00 Uhr**



in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung Oberalm

## Der gläserne Mensch

### Was meine Daten über mich verraten

Was passiert mit meinen Daten bei der Handynutzung? Warum bekomme ich Werbung zugeschickt, die scheinbar ganz individuell auf mich zugeschnitten ist?

Jeder Klick, jeder Einkauf, jede Internetsuche hinterlässt Spuren und Daten, die viel über mich verraten.

Wir begeben uns auf eine digitale Spurensuche, was Firmen alles über uns herausfinden können.

Referent: Maximilian Wagner, Marktschellenberg, E-Learning-Entwickler, IT-Experte und Referent für Künstliche Intelligenz (KI) und Virtual Reality (VR).

**Montag, 12. Oktober 2026, 20:00 Uhr**

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Oberalm (Hans Christian Neureiter)

Alle oben genannten Veranstaltungen finden im Pfarrsaal Oberalm, Kirchenstraße 1 statt.

**Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.**



Das Leben teilen

Wichtiger Hinweis

Gemeinsam. **Für Hallein** und **die Region**.  
Hilfe geben. Hilfe finden.

## Freiwillige gesucht: **MACH MIT BEI DALETE!**

Wir suchen **engagierte Menschen**  
für das Projektteam.

DALETE ist ein Freiwilligenprojekt in Hallein und den umliegenden Gemeinden. Wir fördern Begegnung, Engagement und ein starkes Miteinander – offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession, Herkunft oder Weltanschauung.



**BEGEGNUNG**  
Menschen verbinden  
und Gemeinschaft stärken.



**IDEEN & PROJEKTE**  
Gemeinsam kreative Ideen  
entwickeln und umsetzen.



**ENGAGEMENT**  
Deine Zeit und Talente  
machen einen echten Unterschied.



**FÜR UNSERE REGION**  
Für Hallein und die umliegenden  
Gemeinden aktiv sein.



**WIR BRAUCHEN DICH!**  
Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede  
Unterstützung zählt und macht einen  
Unterschied.



**GEMEINSAM STARK**  
Mit deinem Engagement hilfst du,  
Begegnung zu schaffen und echte  
Hilfe zu ermöglichen.



**OFFEN FÜR ALLE**  
Aus allen Religionen und Weltanschauungen,  
regional und engagiert.



**DALETE KOORDINATION**  
**+43 699 18877597**

Hast du Fragen oder möchtest du mitmachen?  
**Wir freuen uns auf deinen Anruf!**



LAND  
SALZBURG



STADT  
HALLEIN



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIOZESE SALZBURG  
PFARRVERBAND HALLEIN



Evangelische  
Pfarrgemeinde  
A.u.H.B. Hallein

## In eigener Sache

Wir bitten wie jedes Jahr um  
eine Spende für die **Druck-  
kosten** unserer **Pfarrzeitung**.

Bitte benützen Sie die  
beiliegende  
Zahlungsanweisung!

Über Rückmeldungen,  
Ideen, Anregungen freuen  
wir uns sehr.

## Ein herzliches Dankeschön

### Kinderkirche

Die **Kinderkirche** findet  
jeweils am Freitag,  
den **16.10.** und **06.11.2026**  
um **16:00 Uhr**  
im Pfarrsaal statt.



## Hospizinitiative Tennengau - Unser Angebot

„Wir begleiten Menschen und entlasten die An- und Zugehörigen in Zeiten schwerer Erkrankung, des Abschieds und der Trauer“, so einfach stellt die Leiterin des Teams im Tennengau Martina Gratz-Michelag das Angebot vor. „Hospiz- und Palliativbegleitung ist Lebensbegleitung, davon sind wir überzeugt.“

Gemeinsam mit 10 Ehrenamtlichen begleitet sie Menschen – nicht nur kurz vor dem Tod, sondern **ab der Diagnose einer lebenslimitierenden Erkrankung und bei Verlusten**. Auch trauernde Menschen brauchen Zeit, Raum und Verständnis, wenn sie vom Tod eines nahen Menschen betroffen sind. So unterstützt das Team der Hospiz-Initiative Tennengau auch bei akuten und länger zurückliegenden Verlusten durch Krankheit, Unfalltod und Suizid mit Beratung, Information und Begleitung.

**Wir sind** bestens qualifizierte, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Hospiz-Bewegung Salzburg und stellen unsere Zeit unentgeltlich zur Verfügung. **Wir unterliegen der Schweigepflicht.** Wir kommen nach Bedarf und Vereinbarung.

**Wir bieten Begleitung: kostenlos** – zu Hause/ im Seniorenheim/ in der Klinik – unabhängig von Religion und Herkunft.

**Ansprechpartnerin: Martina Gratz-Michelag,**

Telefon: [0676 /83749303](tel:0676_83749303), Email: [tennengau@hospiz-sbg.at](mailto:tennengau@hospiz-sbg.at)

## Tauftermine und Taufvorbereitung

Die **Taufvorbereitung** wird zweimal im Monat angeboten:



**Freitag, 17:00 – ca. 18:10 Uhr, Pfarrzentrum Neualm**

(vor allem für die Taufe des ersten Kindes)

Am 25.09., 30.10 und 20.11.2026

**Samstag, 09:00 – ca. 10:10 Uhr, Pfarrsaal Oberalm**

(vor allem für die Taufe eines weiteren Kindes)

Am 10.10. und 12.12.2026

Die Anmeldung zur Taufvorbereitung soll möglichst gleichzeitig mit der Anmeldung der Taufe im Pfarrbüro erfolgen.

Die **Taufen** werden in **Oberalm** zu folgenden **Taufterminen** gefeiert:

Samstag, **10.10.2026**, 14:00 Uhr

Dienstag, **08.12.2026**, 11:30 Uhr

Samstag, **07.11.2026**, 11:00 Uhr

Samstag, **12.12.2026**, 11:00 Uhr

Samstag, **28.11.2026**, 11:00 Uhr

### Die Taufe feierten wir mit

|                            |            |                           |            |
|----------------------------|------------|---------------------------|------------|
| Mateo Kastner              | 11.04.2026 | Ferdinand Karl Fuchshofer | 06.06.2026 |
| Erik Egon Seidl            | 09.05.2026 | Luis Hanns Bloos          | 08.08.2026 |
| Jan Egon Lüftenegger       | 09.05.2026 | Jonas Peter Radauer       | 15.08.2026 |
| Maja-Elisabeth Della Ganda | 09.05.2026 |                           |            |

### Das Sakrament der Ehe spendeten sich

|                                             |            |
|---------------------------------------------|------------|
| Magdalena Elisabeth und Manuel Gschwandtner | 06.06.2026 |
|---------------------------------------------|------------|

### Es gingen heim zu Gott

|                             |            |                          |            |
|-----------------------------|------------|--------------------------|------------|
| Ingrid Maria Berlinger,     |            | Anton Wintersteller      | 21.04.2026 |
| Sr. Maria Klara             | 01.02.2026 | Rudolf Meisl             | 12.06.2026 |
| Harald Johann Rosenkranz    | 05.02.2026 | Maria Hopfer             | 16.06.2026 |
| Erich Asanger               | 14.02.2026 | Heidemarie Reyer         | 10.07.2026 |
| Karl Alois Mayer            | 23.02.2026 | Albert Schönaauer        | 16.07.2026 |
| Friedrich Seidl             | 25.02.2026 | Franz Kühleitner         | 17.07.2026 |
| Marianne Reichel            | 16.03.2026 | Tobias Rupert Prommegger | 29.07.2026 |
| Johann Baptist Berger       | 21.03.2026 | Josef Walkner            | 31.07.2026 |
| Johanna Brigitta Gusenbauer | 13.04.2026 |                          |            |

#### So sind wir erreichbar:

|                                              |                |                                                                      |
|----------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrer Markus Danner</b>                 | 0676/8746-5400 | <a href="mailto:markus.danner@eds.at">markus.danner@eds.at</a>       |
| <b>Pastoralassistentin Andrea Leisinger</b>  | 0676/8746-6634 | <a href="mailto:andrea.leisinger@eds.at">andrea.leisinger@eds.at</a> |
| <b>Pfarrsekretärin Heidelinde Höllbacher</b> | 0676/8746-6552 | <a href="mailto:pfarre.oberalm@eds.at">pfarre.oberalm@eds.at</a>     |
| <b>Pfarramt Oberalm</b>                      | 06245/80060    |                                                                      |

Pfarramt geöffnet Montag, Dienstag und Freitag von 09:00 - 11:30 Uhr

### Herbstwanderung des Pfarrverbands zu Kraftorten in der Region

am Samstag, dem 26.09.2026 um 10:00 Uhr, Treffpunkt Kirche Rehhof

Es geht diesmal zuerst mit dem Auto (Fahrgemeinschaften werden gebildet) nach Berchtesgaden. Anschließend Wanderung nach „Maria am Berg“.

Nähere Informationen bei Christian Heugl, Tel: 0699 88810315.

### Blumenschmuckkaffee

Wir laden herzlich ein **zum Blumenschmuckkaffee**

**am Dienstag, den 06.10.2026, um 14:30 Uhr**

im Pfarrsaal.

Wir danken damit allen herzlich, die das ganze Jahr über unsere Kirche so schön schmücken und machen die Einteilung für das nächste Jahr.

Vergelt's Gott auch an alle, die uns immer wieder Blumen aus ihren Gärten spenden.

Wir freuen uns über alle, die uns bei dem Schmücken unserer Kirche unterstützen wollen.

**Wir laden dazu auch alle ein,  
die sich immer um die Sauberkeit unserer Kirche kümmern und  
auch beim jährlichen großen Kirchenputz mit dabei sind.**



### Nacht der 1.000 Lichter

Auch dieses Jahr nehmen wir bei der „Nacht der 1.000 Lichter“ die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern wahr.

**Zusammenkommen, innehalten  
und aktiv mitfeiern!**

Heuer feiern wir wieder gemeinsam mit der Pfarre Puch diesen schönen Abend und möchten Sie alle ganz herzlich zur Nacht der 1.000 Lichter einladen.

**Samstag, 31.10.2026, ab 18:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Puch bei Hallein**

**Die Pfarre Puch und der Jugendarbeitskreis Oberalm freuen sich auf Eure Teilnahme.**



### Allerheiligen

Wir feiern am **Sonntag, den 01.11.2026, um 13:30 Uhr** den Gottesdienst zum Fest Allerheiligen in der Kirche. Anschließend, **um ca. 14:30 Uhr**, folgt das Gebet für unsere Verstorbenen mit der Gräbersegnung.

### Allerseelen

Den Gottesdienst feiern wir am **Montag, den 02.11.2026, um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche und gedenken aller Verstorbenen - besonders auch derer des letzten Jahres.



## Erntedankfest

**Sonntag, 27.09.2026 um 09:00 Uhr**

Wir freuen uns  
auf das gemeinsame Feiern  
und auf eine rege Teilnahme  
an der Prozession!

## Adventbazar in Oberalm am Samstag, 28.11.2026

Wir bitten wieder um tatkräftige Mithilfe für unseren Adventbazar. Wir sind für jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Alle, die ihre Talente einsetzen wollen, sind dazu eingeladen.

Bei Bereitschaft und Interesse zur Mitarbeit bitte im Pfarrhof – Tel. 80060 – oder bei Elisabeth Biechl – Tel. 0660 260 260 2 melden.

Um wieder schöne Kränze machen zu können, **benötigen wir natürlich dringend Taxn.**

Wer welche zur Verfügung stellen kann, bitte im Pfarrhof oder direkt bei Elsa Knoll, Tel. 0680 3209889 oder bei Elfriede Höllbacher, Tel. 0650 2523644 melden.



**Adventkränze bitte wieder telefonisch oder mit den aufgelegten Zetteln vorbestellen.**



**Nach dem Gottesdienst laden  
die Pfarre und die Gemeinde  
zum Sektempfang  
im Pfarrsaal ein.**

Alle Paare, von deren Ehejubiläum wir wissen, werden noch schriftlich eingeladen. Die Einladung gilt aber auch für Paare, von deren Jubiläum wir nichts wissen.

**Herzliche Einladung  
zum Festgottesdienst mit den Jubelpaaren  
08. Dezember 2026 | 10:00 Uhr  
Pfarrkirche Oberalm**

Wir bitten um Anmeldung bis  
13.11.2026 unter 06245 80060  
oder [pfarre.oberalm@eds.at](mailto:pfarre.oberalm@eds.at)